

Pressemitteilung Nr. 112 vom 06.02.2024

WIP – Wir in Pullach e.V.
Unabhängige Wählervereinigung

1. Vorsitzender: Reinhard Vennekold
Fritz-Gerlich-Straße 15
82049 Pullach i. Isartal
Tel. 089.72 71 92 31
reinhard.vennekold@wir-in-pullach.de

Kontoverbindung:
WIP – Wir in Pullach e.V.
IBAN DE97 7025 0150 0027 5480 49

www.wir-in-pullach.de

Gemeinderat: Eine angemessene Diskussion um Bischof Meiser und (lieber spät als nie) endlich ein erster Entwurf zur Bahnhofssanierung

Soll der Name von Bischof Meiser aus dem Pullacher Straßenbild getilgt werden? Dieses Thema stellte den Höhepunkt des letzten Gemeinderats dar, bei dem in angemessener und würdiger Weise über Bischof Meiser und die vom Geschichtsforum geforderte Umbenennung der Bischof-Meiser-Str. diskutiert wurde. Holger Ptacek stellte in einem bemerkenswerten Vortrag die Argumente gegen eine Umbenennung vor und begründete nachhaltig, warum die Vorwürfe gegen Meiser nicht zu halten sind. Die WIP-Fraktion verwies zudem darauf, dass sich die Gemeinde zuerst auf klare Kriterien für die Umbenennung von Straßen einigen sollte, bevor man mehr oder minder willkürlich einzelne Straßen umbenennt, man hier also sonst den 2. Schritt vor dem 1. macht. Die Umbenennung wurde dann vom Gemeinderat mehrheitlich abgelehnt, der Straßename bleibt uns also erhalten.

Als zweites wichtiges Thema wurde endlich ein erster Planungsentwurf für den Pullacher Bahnhof vorgestellt. Vielen in Pullach ist der seit langem im Gemeindebesitz befindliche Bahnhof ein Dorn im Auge: Jahr für Jahr verrottete dieses Baudenkmal immer weiter, die einzige fußläufige öffentliche Toilette musste vor Jahren geschlossen werden und die Bahnhofshalle mit notdürftigen Maßnahmen gesichert werden. Zahlreiche Bürger und Bürgerinnen hatten vor 6 (!) Jahren im Ortsentwicklungsplan die Neugestaltung des Bahnhofsareals als eines der wichtigsten Themen benannt. Was ist seither geschehen? Leider viel zu lange nichts, der Bahnhof ist ein Schandfleck für Pullach, und dazu passend hat sich das ehemalige Herzoghaus zu einer verwilderten Wiese mit eingebettetem Minischrebergarten „entwickelt“.

Der nun vorgestellte Entwurf zu Bahnhofsanierung überzeugt aber noch nicht: der Bedarf für einen weiteren Mehrzweckraum ist nicht nachvollziehbar, der Wartebereich ist ungünstig gelegt und eher zu klein, und insbesondere fehlt eine Belebung durch ein gastronomisches Angebot. Die WIP bleibt daher für die Pullacher und -innen weiter an diesem Thema dran.

Die Diskussionsbeiträge im Gemeinderat können Interessierte in unserer Mitschrift der Gemeinderatssitzung auf www.wir-in-pullach.de nachlesen. Für Interessierte sei auch auf eine umfangreiche Zusammenstellung zu Bischof Meiser aus der Feder seines Sohns Hans Christian Meiser verwiesen <https://bischof-meiser.de/media/der-gekreuzigte-bischof.pdf> .

Dr. Jürgen Stohrer
im Namen des Vorstands der WIP
1. Vorsitzender der WIP - Wir in Pullach e.V.
Unabhängig. Bürgernah. Kompetent.
www.wir-in-pullach.de